

Let's talk about sex

HIV/STI-Prävention und Beratung in der Praxis

Helmut Hartl

Hautarzt

Franz-Joseph-Str. 38

80801 München

089 349935

goha.praxis@yahoo.de



**LET'S TALK
ABOUT SEX**

STI

- HIV-Infektion
 - Hepatitis A und B (C)
 - Herpes genitalis
 - HPV-Infektion
 - Syphilis
 - Chlamydien
 - Gonorrhoe
 - NGU (Nicht Gonokokken Urethritis)
 - Trichomoniasis
- und andere Erreger (Zika, Ebola, Influenza usw.) ?



HIV

- Erreger: Humanes Immunschwäche Virus HIV 1, 2 und O
- Infektionsweg: Blut, Sperma, Anal-, Vaginalsekret, Muttermilch
- Epidemiologie: 87.900 HIV +, davon sind 10.600 noch ohne Diagnose und Therapie. Ca. 2.800 Neudiagnosen 2019
- (2400 Neudiagnosen 2018, 3600 Neudiagnosen 2015)
- Diagnose mit HIV 1/2 Suchtest (ELISA), Schnelltest (Heimtest), Bestätigung mit Western-Blot oder HIV-PCR (Viruslast)



HIV

Therapiebeginn nach der Diagnose

vorzugsweise mit STR - Single Tablet Regimes (z. B. Biktarvy, Delstrigo, Dovato, Juluca, Odefsey, Symtuza, oder Triumeq) unabhängig von der Helferzellzahl.

Ziel jeder Therapie Senkung der Viruslast unter die Nachweisgrenze (im Moment 20 Kopien/ml)

Keine Infektiosität bei gut behandelten Patienten



Syphilis

- Synonym: Lues, harter Schanker
- Erreger: *Treponema pallidum*
- Infektionsweg: Kontakt mit Erregern an Haut/Schleimhaut
- 7356 Infektionen 2018, 94 % Männer
- Inkubationszeit: 14 bis 21 Tage
- Symptome: Schmerzloses Ulcus durum (harter Schanker) genital, oral oder anal. Lymphknotenschwellung.
- Therapie: Benzathinpenicillin 2,4 i.m. oder Doxycyclin 200 mg



Gonorrhoe (GO)/Tripper

- Erreger: *Neisseria gonorrhoeae*
- Infektionsweg: Schmier – und Kontaktinfektion.
- Häufig als Harnwegsinfekt, aber auch oral oder anal.
- Inkubationszeit: 2 – 3 (7) Tage
- Symptome: Eitriger Ausfluss. Brennen und Schmerzen. Proktitis mit Eiter, Schleim oder Blut.
- Diagnose: Klinisch, PCR-Abstrich
- Therapie: Ceftriaxon und Azithromycin



Chlamydien

- Erreger: Chlamydia trachomatis
- Häufig als Harnwegsinfekt, aber auch anal, oral oder vaginal.
- Symptome nach 7 - 14 (30) Tagen
 - Symptomlos (bei 70% der Frauen und 50% der Männer unspezifisch)
- Symptome: Klarer Ausfluss. Brennen und Schmerzen. Proktitis mit Schleim oder Blut. Vaginaler Fluor.
- Therapie: Azithromycin oder Doxycyclin



NGU (Nicht Gonokokken Urethritis)/NGCU

- Synonym: Harnwegsinfekt
- Erreger: Fäkalkeime (E. coli, Strept. fäcalis, Enterokokken, aber auch Hämophilus, Moxarella usw.)
- Infektionsweg: Schmier – und Kontaktinfektion. Alle Sexualpraktiken mit Schleimhaut-Schleimhaut-Kontakt
- Häufig als Harnwegsinfekt, aber auch oral oder anal.
- Therapie: Antibiose je nach Keim



(Feig-) Warzen

- Erreger: Humane Papillom Viren
- Infektionsweg: Haut-Haut-Kontakt
- Diagnose: Klinisch
- Therapie: Lösungen, Cremes, Operation
- Impfung mit Gardasil 9 (HPV 6, 11, 16, 18, 31, 33, 45, 52, & 58), Gardasil oder Cervarix (seit Juni 2018 auch für junge Männer)



Koinfektionen mit STI

Beschrieben für Syphilis, Gonorrhoe, Herpes simplex und Chlamydien.

Bei diesen Erkrankungen nach ca. 4 bis 6 Wochen HIV-Test anraten. Anonyme Testangebote in den Aids-Hilfen oder im Gesundheitsamt.

Partner_innen Diagnose und Behandlung bitte nicht vergessen. Zu einer schönen STI gehören häufig drei.



Aktuelle STI-Informationen

- STI-Leitfaden der DSTIG
<http://www.dstig.de/literaturleitlinienlinks/sti-leitfaden.html>
- DSTIG-Leitlinien
<http://www.dstig.de/literaturleitlinienlinks/leitlinien.html>
- Europäische Leitlinien (IUSTI)
<http://www.iusti.org/regions/europe/euroguidelines.htm>
- STD-Treatment Guidelines (CDC, USA)
<https://www.cdc.gov/std/treatment/>
- UK STI-Guidelines (BASHH) <https://www.bashh.org/guidelines>



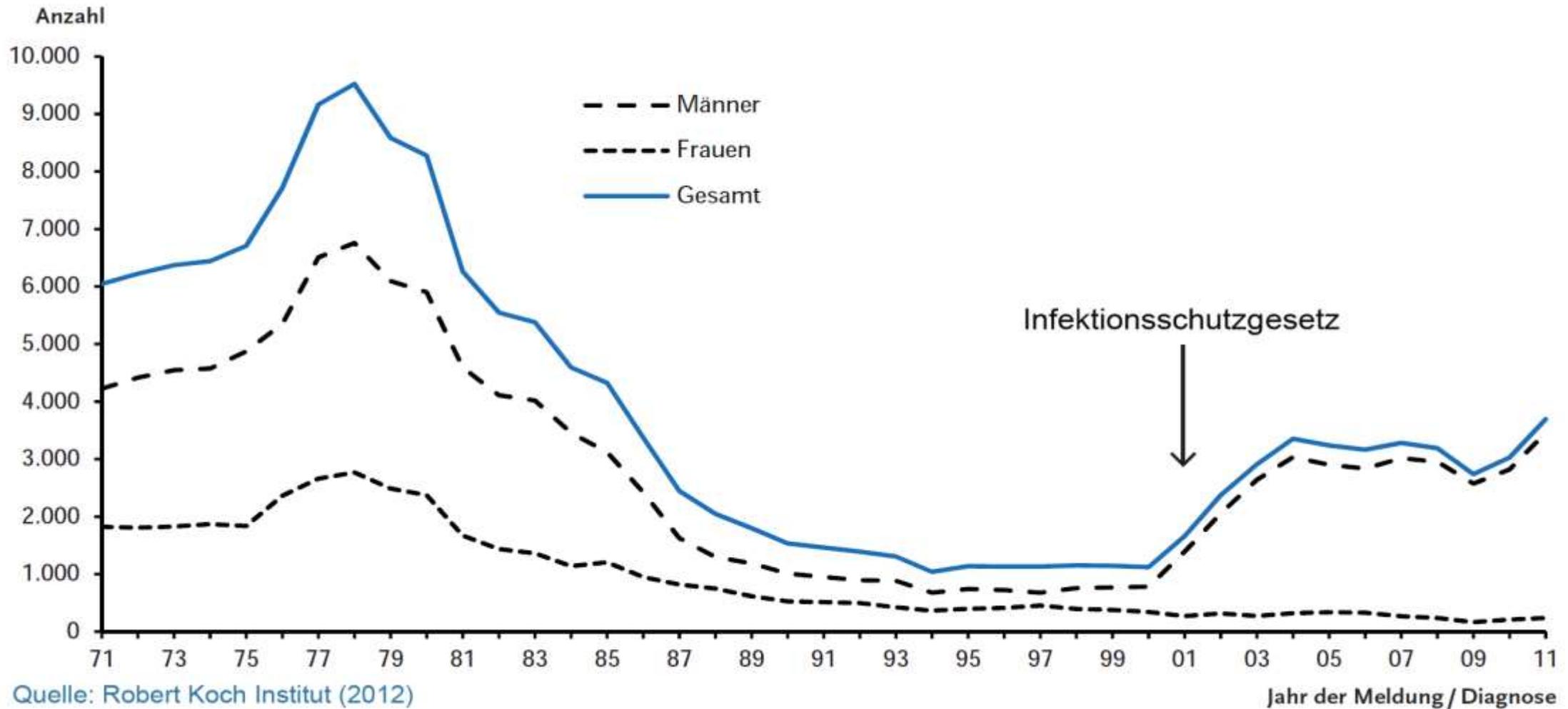
Herzlichen Dank an Herrn Prof. Brockmeier, den Organisatoren des Kongresses und der DAH Berlin für die Einladung.

Alle Genannten haben keinerlei Einfluss auf meinen Vortrag genommen.

Beschwerden, Wünsche oder weitere Fragen gerne an goha.praxis@yahoo.de



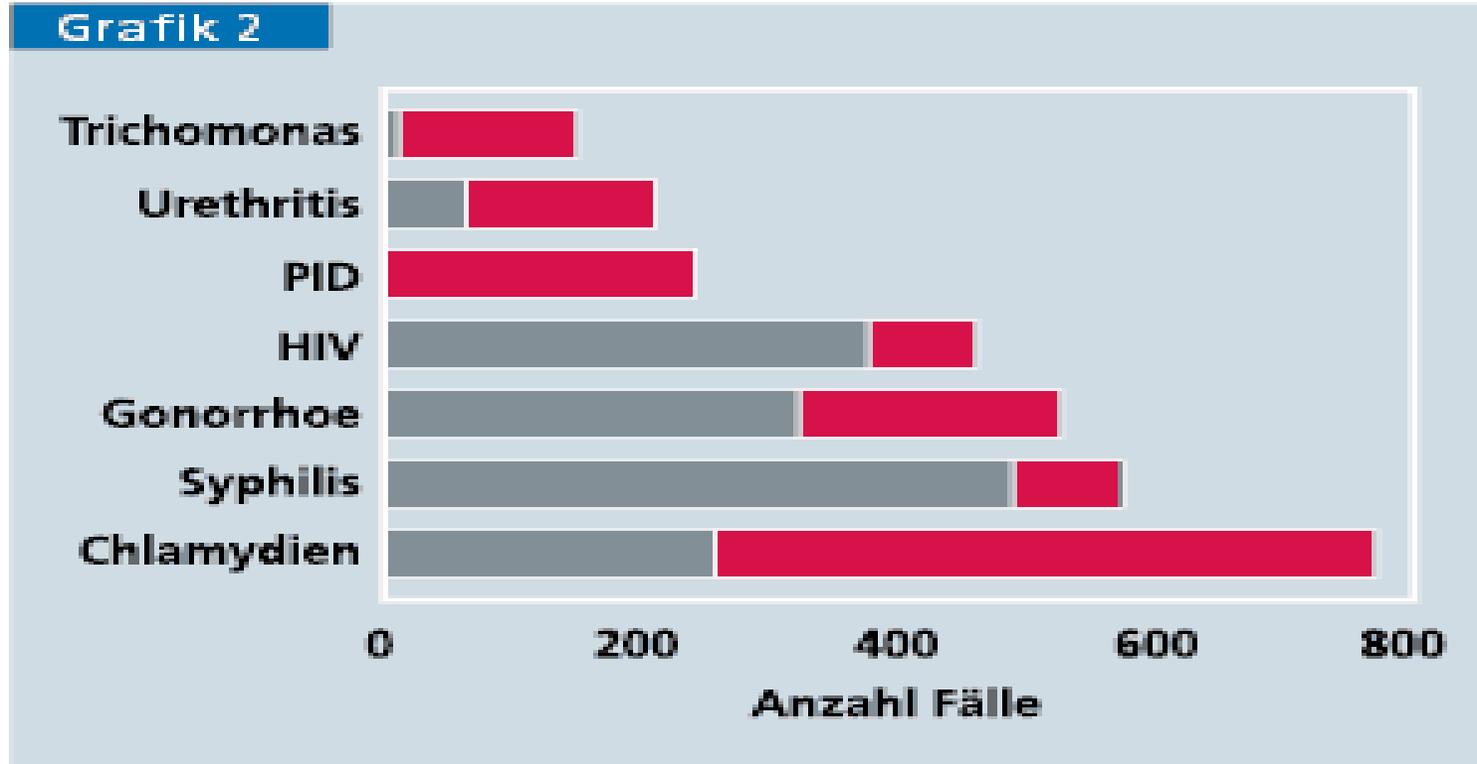
Syphilis



Quelle: Robert Koch Institut (2012)



STI (sexual transmitted infections)



Geschlechtsverteilung der dem STD-Sentinel berichteten STD-Patienten, 1. 11. 2002 – 30. 9. 2004; Urethritis: Urethritis unbekannter Ursache; PID, „pelvic inflammatory disease“

HIV

Bei akuter HIV-Infektion:

- Fieber
- Hautausschlag
- Lymphknotenschwellung
- Orale Ulzera
- Arthralgie/Gelenkschmerzen
- Pharyngitis
- Durchfall
- Gewichtsverlust

angelehnt an Hecht et. al. 2002

Bei chronischer HIV-Infektion:

- Aids-definierende Erkrankungen (Pneumocystis, Toxoplasmose)
- STI (Lues, GO u.a.)
- Herpes Zoster
- Leukopenie oder Thrombopenie
- Seborrhoische Dermatitis
- Pneumokokken-Infektion

www.hiveurope.eu



HIV

Safer Sex 2020

- **Kondome** beim Vaginal- und Analverkehr vermindern das Risiko sich mit HIV zu infizieren und senken es für die meisten anderen Geschlechtskrankheiten.
- **Schutz durch Therapie:** Eine wirksame antiretrovirale Therapie von Menschen mit HIV schützt HIV-negative Sexualpartner_innen sicher vor einer HIV-Infektion.
- **PrEP:** HIV-Prä-Expositionsprophylaxe mit Emtricitabin/Tenofovir



HIV

Studien zu N=N (U=U):

Name	Jahr	HIV-RNA	Teilnehmende	Sexakte	HIV Infektionen
PARTNER	2016	<200	MSM	22.000	0
		<200	Heterosexuelle	36.000	0
PARTNER 2	2018	<200	MSM	77.000	0
HPTN 052	2015	<200	Heterosexuelle	1763 Paare	0
Opposites Attracts	2017	<200	MSM	17.000	0



HIV

Anzahl Fälle

